

## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.06.2015 Drucksache 17/7079

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen und Fraktion (SPD)

Pläne der Staatsregierung für eine Neuausrichtung der Asylpolitik

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über ihre Pläne zu einer Neuausrichtung der Asylpolitik, insbesondere zur geforderten Einrichtung sogenannter Asylzentren in den nordafrikanischen Ländern und zu zentralen Asylzentren in Deutschland für Flüchtlinge aus den Balkanstaaten, zu berichten.

Der Bericht soll insbesondere folgende Fragen klären:

- 1. Sollen die von der Staatsregierung vorgeschlagenen Asylzentren außerhalb der Europäischen Union unter der Leitung der EU stehen oder wird vorgeschlagen, dass die Bundesrepublik Deutschland mit den betreffenden Staaten bilaterale Abkommen schließt, sofern sich die EU nicht auf ein gemeinsames Vorgehen in dieser Frage einigen kann?
- 2. Welche außereuropäischen Länder kommen nach Auffassung der Staatsregierung für die Einrichtung von Asylzentren in Betracht? Sollen solche Zentren nur in den nordafrikanischen Mittelmeeranrainerstaaten oder auch in den ursprünglichen Herkunftsländern der Flüchtlinge errichtet werden?
- 3. Haben die Flüchtlinge in den Asylzentren außerhalb Europas ggf. die Möglichkeit, bereits dort Asyl nach den Regelungen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) zu beantragen?

- 4. Ist die Staatsregierung der Auffassung, dass in diesen Zentren das im Asylverfahrensgesetz festgelegte Verfahren zur Feststellung des Grundrechts auf Asyl, auf das sich ein Asylbewerber beruft, nach den rechtstaatlichen Prinzipien des Asylverfahrens oder die Feststellung subsidiären Schutzes nach rechtstaatlichen Prinzipien durchgeführt werden kann?
- 5. Mit welcher Verweildauer für die Flüchtlinge wird gerechnet, wenn in den vorgeschlagenen Zentren außerhalb Europas Asylverfahren bearbeitet und entschieden werden sollen und wie soll mit den Flüchtlingen nach positiver wie negativer Entscheidung über ihren Asylantrag verfahren werden?
- 6. In welchen Ländern außerhalb Europas sollen solche Asylzentren errichtet werden und mit welchen Kosten für die Errichtung und den Betrieb ist zu rechnen?
- 7. Wie bewertet die Staatsregierung den Vorschlag, in Deutschland wenige große und zentrale Asylzentren für Flüchtlinge aus den Balkanstaaten zu schaffen?
- 8. Ist die Staatsregierung der Meinung, dass in Bayern ein Zentrum errichtet werden soll, in dem Asylanträge von Flüchtlingen aus den Balkanstaaten bearbeitet und entschieden werden?
- Mit welcher Aufnahmekapazität und mit welcher Verweildauer der Flüchtlinge rechnet die Staatsregierung in Asylzentren in Deutschland und ggf. in Bayern für Flüchtlinge aus den Balkanstaaten?
- 10. Was schlägt die Staatsregierung vor, um die Entwicklungshilfe in den Hauptfluchtländern zu verstärken, um damit einen spürbaren Beitrag zur Bekämpfung der Migrationsgründe zu leisten?